

Die Capella Vocalis



OBERASBACH – (el) Die Capella Vocalis entstand aus einem Lehrerchor des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums und wurde 1987 von Bernhard Joerg gegründet. Auch heute ist der studierte Schulmusiker, ausgebildete Chorleiter, Lehrer für Musik der Malinké, Dozent und Gastdirigent verschiedener Orchester sowie Leiter des Ensembles Hundshaupten noch die prägende Gestalt des gemischten Chors.

Dem Dirigenten zur Seite stehen der 1. Vorsitzende des e.V., Dr. Michael Scheloske, dessen Stellvertreter Dr. Joachim Weiß und die Kassenwartin Angelika Goller.

Die derzeit 55 Mitglieder proben jeden Donnerstagabend im Gemeindehaus St. Markus Oberasbach. Das Repertoire umfasst gängige und weniger bekannte Werke der a-capella-Literatur sowie Oratorien aus allen Stilepochen zwischen Mittelalter und Moderne, zu der zeitgenössische Komponisten wie Heinrich Hartl und Harald Weiss gehören. Er liebe auch ungewohnte Klänge und schaue gerne in fremde Musikwelten früherer und heutiger Zeiten, erzählt B. Joerg.

Über das enge Zusammengehörigkeitsgefühl der Chorfamilie freut sich A. Goller. Sogar aus Oberasbach Weggezogene kämen immer noch gerne zu den

Proben. Und der Nachwuchs sei auch schon mit dabei - im Kinderchor der Matthäus Passion von J. S. Bach, die im März 2019 aufgeführt wird.

Je nach Besetzung der Oratorien musiziert der Chor u.a. zusammen mit den Fürther Streichhölzern, dem Kammerensemble Klanglust, der Orchestergemeinschaft, dem Handglockenchor Nürnberg und dem Vokalensemble Langenzenn. Solche Auftritte finden z. B. in der Meistersingerhalle, dem Stadttheater Fürth oder in Kirchen der Region statt.

Die Finanzierung großer Konzerte könne allerdings nur mit zusätzlichen Spendeneinnahmen bei den eintrittsfreien a-capella-Konzerten gesichert werden, berichten die beiden Vorsitzenden. Sponsoren seien daher immer willkommen.

Die nächsten a-capella-Konzerte gibt es am 10. Juni in der Kirche St. Laurentius Roßtal und am 16. Dezember in der Kirche St. Johannes Oberasbach.

Mit seiner großen musikalischen Bandbreite gelingt es dem Chor stets, die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen und zu begeistern. Wer bei dem anspruchsvollen Laienchor selbst mitsingen möchte, muss unbedingt schon Chorerfahrung mitbringen.

Nähere Infos zu Terminen und Ansprechpartnern auf www.capellavocalis.de.